

O Weinl, rinn in mi



1. O Wein - l, rinn in mi! O Wein - l, rinn in mi!



Es wird a-mål a Wein-l sein, jå, wånn i nim - mer bi.

2. A Geld, des håbn ma gnua!
 A Geld, des håbn ma gnua!
 !: Und månchesmål, då möcht mar a
 a schene Dirn dazua. :!
3. A Dirn, a Geld, a Wein!
 A Dirn, a Geld, a Wein!
 !: Des san drei Ding, de wolln ma håbn,
 nur derf ma's net verschrein! :!

Almlied. trad.

Dieses Almlied zeichnete Josef Pommer in Rottenmann 1892 auf und veröffentlichte es in Das deutsche Volkslied 19 (1917), S. 96.
 Karl Liebleitner hielt eine Überlieferung des Liedes von Karl und Franz Hödl aus dem Schneebergdörfel fest (NÖVLA A 418/411).

Aus: Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. Christian Brandstätter Verlag. Wien. 2019. S. 90-91.

Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf www.volkskulturnoe.at